

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

# Q3/2024

*MOVING YOUR WORLD*



# 1

## Quartalsergebnis

---

1.1	<b>FUCHS auf einen Blick</b>	3
1.2	<b>Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024</b>	5
	▪ Umsatzentwicklung im Konzern	5
	▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	6
	▪ Ertragslage des Konzerns	7
	▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	8
1.3	<b>Mitarbeitende</b>	9
1.4	<b>Ausblick</b>	9
1.5	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	9
1.6	<b>Bilanz</b>	10
1.7	<b>Kapitalflussrechnung</b>	12
1.8	<b>Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien</b>	13

# 2

## Weitere Informationen

---

Finanzkalender	14
Kontakt und Impressum	14

# 1.1 FUCHS auf einen Blick

## FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	Q1–3 2024	Q1–3 2023	Veränderung in %
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>2.666</b>	<b>2.698</b>	<b>-1</b>
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	1.544	1.566	-1
Asien-Pazifik	739	738	0
Nord- und Südamerika	511	523	-2
Konsolidierung	-128	-129	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>334</b>	<b>313</b>	<b>7</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>235</b>	<b>219</b>	<b>7</b>
<b>Investitionen</b>	<b>38</b>	<b>50</b>	<b>-24</b>
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>194</b>	<b>330</b>	<b>-41</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>			
Stammaktie	1,78	1,61	11
Vorzugsaktie	1,79	1,62	10
<b>Mitarbeitende zum 30. September</b>	<b>6.692</b>	<b>6.261</b>	<b>7</b>

<sup>1</sup> Nach Sitz der Gesellschaften.

- Umsatz mit 2.666 Mio € (2.698) währungsbedingt 32 Mio € oder 1 % unter Vorjahr
- EBIT verbessert sich im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres um 21 Mio € oder 7 % auf 334 Mio € (313)
- Das Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verbessert sich jeweils um 0,17 € bzw. um über 10 % auf 1,78 € bzw. 1,79 €
- Bestätigung des Ausblicks in herausforderndem wirtschaftlichem Umfeld:
  - Umsatz: um 3,6 Mrd. €
  - EBIT: um 430 Mio €
  - FVA: um 240 Mio €
  - Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 250 Mio €

## 1.1 FUCHS auf einen Blick

„In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres hat FUCHS ein EBIT von 334 Mio € erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir unser Ergebnis damit um 7% verbessert, und das in einem aktuell anspruchsvollen Marktumfeld. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben alle drei Weltregionen mit Ergebnissteigerungen beigetragen. In der Region Asien-Pazifik setzte sich die Erholung unseres Chinageschäfts fort. Die Region Nord- und Südamerika konnte mit einem starken EBIT-Wachstum von rund 15% überzeugen und die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) profitierte von Ergebnissteigerungen in allen Teilregionen. Der Umsatz liegt währungsbedingt knapp unter Vorjahr bei 2.666 Mio €.

Wir sind froh, das Closing für den Erwerb der LUBCON-Gruppe im Juli erreicht zu haben. Die hochwertigen Produkte sind eine optimale Ergänzung unseres Portfolios.

Darüber hinaus freuen wir uns, im September die Eröffnung der Produktionsanlage für Elektrolyt-Lösungen in Kaiserslautern zusammen mit der E-Lyte Innovations GmbH gefeiert zu haben. Mit einem Produktionsvolumen von bis zu 20.000 Tonnen Elektrolyt pro Jahr ist die Produktionsanlage auf die Herstellung von Hochleistungs-Elektrolyten für Lithium-Ionen-Batterien, Natrium-Ionen-Batterien und Superkondensatoren ausgerichtet.

Unsere globale Aufstellung und das diversifizierte Produkt- und Kundenportfolio ermöglichen es uns, trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds unseren profitablen Wachstumskurs fortzusetzen. Das Ergebnis je Aktie steigt unterstützt vom abgeschlossenen Aktienrückkauf zweistellig. Wir bestätigen unseren Ausblick für das Gesamtjahr mit einem EBIT von rund 430 Mio € und einem Freien Cashflow vor Akquisitionen von rund 250 Mio €.“

**Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender  
FUCHS SE**



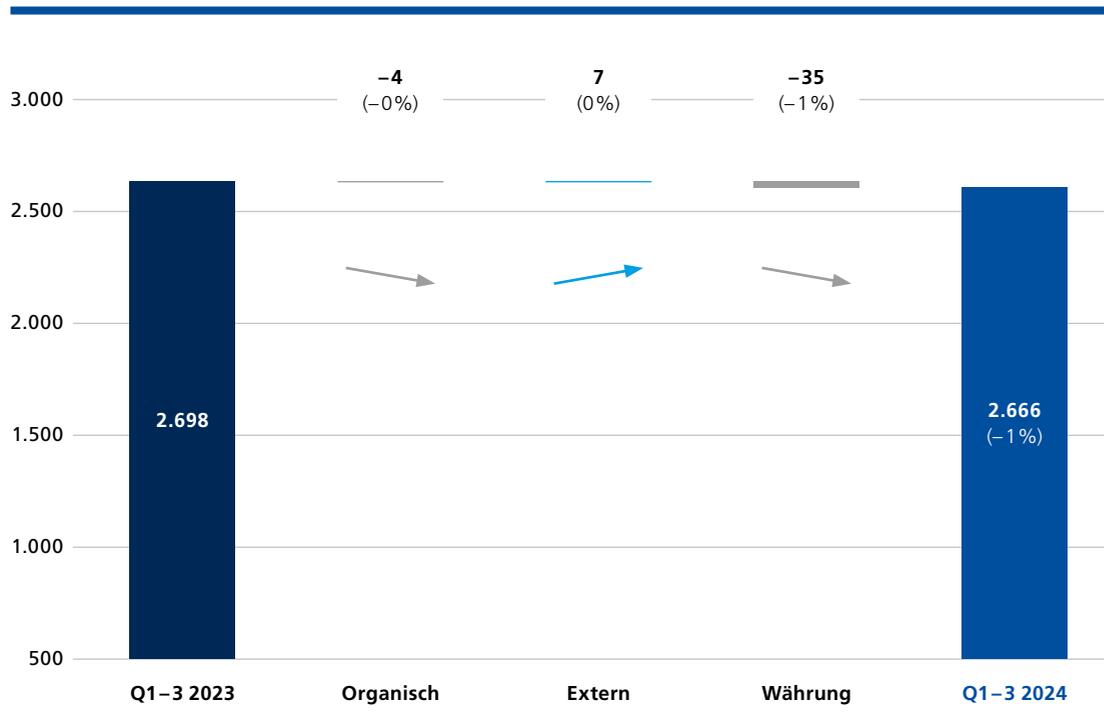
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024

## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024

### Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern  
(in Mio €)

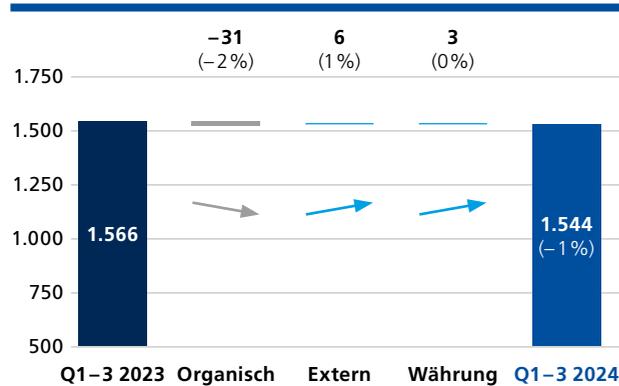


Umsatz im **Konzern** mit 2.666 Mio € (2.698) währungsbedingt leicht unter Vorjahr

- Gute Geschäftsentwicklung kompensiert Preisanpassungen
- Negative Währungseffekte, vor allem aus der Region Asien-Pazifik und aus Südamerika, summieren sich auf 35 Mio €

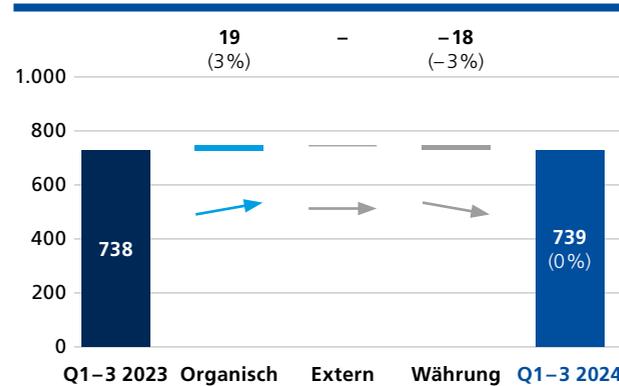
## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024

## Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)  
(in Mio €)

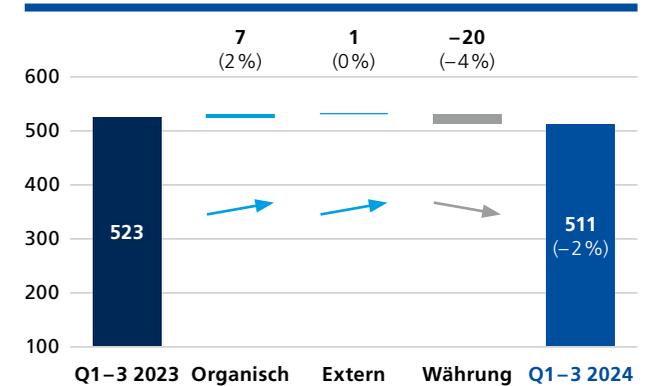
**EMEA** mit Umsatz von 1.544 Mio € (1.566) preisbedingt 22 Mio € oder 1 % unter Vorjahr

- Organischer Umsatzrückgang um 2 % aufgrund von Preisanpassungen bei nahezu allen Gesellschaften; insgesamt moderate Geschäftszuwächse
- Externes Wachstum in Höhe von 6 Mio € durch die Ende Juli übernommene LUBCON-Gruppe
- Positive Währungseffekte aus Polen und Großbritannien gleichen negative Effekte aus Südafrika und anderen osteuropäischen Ländern aus

Asien-Pazifik  
(in Mio €)

**Asien-Pazifik** mit Umsatz von 739 Mio € (738) auf Vorjahresniveau; negative Währungseffekte kompensieren organische Zuwächse

- Organisches Wachstum von rund 3 % dank positiver Geschäftsentwicklung
- Zuwächse insbesondere aus Australien und China; daneben auch Indien weiter im Aufwärtstrend
- Alle Währungen der Region unter Druck; negative Effekte von 3 % belasten Umsatz mit 18 Mio €

Nord- und Südamerika  
(in Mio €)

**Nord- und Südamerika** infolge hoher negativer Währungseffekte mit einem Umsatz von 511 Mio € (523) 2 % oder 12 Mio € unter Vorjahr

- Hohe Preissteigerungen in Südamerika infolge der Hyperinflation in Argentinien stehen Preisanpassungen in Nordamerika gegenüber
- Hohe negative Währungseffekte von 20 Mio €, insbesondere durch den Verfall des Argentinischen Pesos; daneben aber auch US-Dollar und Brasilianischer Real mit negativem Einfluss

## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024

## Ertragslage des Konzerns

## Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q1–3 2024	Q1–3 2023	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	2.666	2.698	-32	-1
Kosten der umgesetzten Leistung	-1.744	-1.836	92	-5
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>922</b>	<b>862</b>	<b>60</b>	<b>7</b>
Vertriebsaufwand	-380	-359	-21	6
Verwaltungsaufwand	-149	-138	-11	8
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-58	-56	-2	4
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-6	-3	-3	100
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>329</b>	<b>306</b>	<b>23</b>	<b>8</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	5	7	-2	-29
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>334</b>	<b>313</b>	<b>21</b>	<b>7</b>
Finanzergebnis	-5	-9	4	-44
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>329</b>	<b>304</b>	<b>25</b>	<b>8</b>
Ertragsteuern	-94	-85	-9	11
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>235</b>	<b>219</b>	<b>16</b>	<b>7</b>
<b>Davon</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	-1	-100
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	235	218	17	8
<b>Ergebnis je Aktie in €<sup>1</sup></b>				
Stammaktie	1,78	1,61	0,17	11
Vorzugsaktie	1,79	1,62	0,17	10

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz währungsbedingt 1% oder 32 Mio € unter Vorjahr
- Bruttoergebnis aufgrund von rückläufigem Materialeinsatz 60 Mio € oder 7% über Vorjahr; Marge nach neun Monaten mit 34,6% deutlich über Vorjahreswert von 31,9%
- Sonstige Funktionskosten steigen vor allem aufgrund inflationsgetriebener Anpassungen der Lohnkosten um 7% oder 37 Mio €
- At-Equity-Ergebnis um 2 Mio € auf 5 Mio € (7) reduziert insbesondere aufgrund Hochinflation in der Türkei
- EBIT verbessert sich im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres um 21 Mio € oder 7% auf 334 Mio € (313); EBIT-Marge steigt von 11,6% auf 12,5%
- Reduzierter Finanzierungsbedarf senkt Zinsaufwand um 4 Mio € auf 5 Mio € (9)
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 235 Mio € um 16 Mio € oder 7% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (219)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verbessert sich jeweils um 0,17 € auf 1,78 € bzw. 1,79 €

## 1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024

## Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
<b>Q1–3 2024</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.544	739	511	–128	2.666
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	163	87	71	8	329
<i>in % vom Umsatz</i>	10,6%	11,8%	13,9%	–	12,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	5	–	–	–	5
Segmentergebnis (EBIT)	168	87	71	8	334
Investitionen	20	7	8	3	38
Mitarbeitende zum 30. September <sup>1</sup>	4.271	1.094	1.164	163	6.692
<b>Q1–3 2023</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.566	738	523	–129	2.698
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	148	80	62	16	306
<i>in % vom Umsatz</i>	9,5%	10,8%	11,9%	–	11,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	7	–	–	–	7
Segmentergebnis (EBIT)	155	80	62	16	313
Investitionen	17	18	14	1	50
Mitarbeitende zum 30. September <sup>1</sup>	3.899	1.045	1.162	155	6.261

<sup>1</sup> Inklusive Auszubildende.

**EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika)** mit starken ersten neun Monaten; EBIT verbessert sich um 8% oder 13 Mio € auf 168 Mio € (155)

- Mehrheit der Gesellschaften mit Ergebnisverbesserung; Zuwächse vor allem in Deutschland und Osteuropa; Ergebnisse belastet durch Sondereffekte infolge von Pensionsneubewertung in Großbritannien und Restrukturierung in Frankreich
- At-Equity-Ergebnis mit 5 Mio € (7) im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mio € reduziert
- Nur geringe Wechselkurseffekte, die sich innerhalb der Region kompensieren

**Asien-Pazifik** mit EBIT von 87 Mio € (80) 7 Mio € oder 9% über Vorjahr

- Ergebnisverbesserung dank fortgesetzt positiver Entwicklung in China
- Negative Währungseffekte aus allen Ländern

**Nord- und Südamerika** mit starkem EBIT-Wachstum von rund 15% oder 9 Mio € auf 71 Mio € (62)

- Hohe Ergebniszuwächse aus nordamerikanischem Spezialitätengeschäft; daneben auch Mexiko mit deutlicher Verbesserung
- Negative Wechselkurseffekte aus Südamerika

1.3 Mitarbeitende

1.4 Ausblick

1.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

## 1.3 Mitarbeitende

Die weltweite Belegschaft wächst im Vergleich zum 30. September 2023 um 431, im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 420 Mitarbeitende auf 6.692 (6.261) zum Ende des dritten Quartals an.

Der Anstieg resultiert vor allem aus der Integration zuvor ausgelagerter Aktivitäten im Bereich Logistik, neu hinzugewonnenen Chemical-Process-Management-Projekten sowie aus der Akquisition der LUBCON-Gruppe mit 211 Mitarbeitenden.

## 1.4 Ausblick

Im aktuellen Ausblick vom Oktober hat der Internationale Währungsfonds (IWF) die im Juli getätigte Prognose für das Weltwirtschaftswachstum bestätigt, welche sowohl für das laufende als auch das kommende Jahr von einem Wachstum in Höhe von 3,2% ausgeht. Für Deutschland korrigiert der IWF seine Erwartungen gegenüber der Prognose vom Juli hingegen nach unten. Für das laufende Jahr wird nun mit einem Wachstum von 0% gerechnet (Erwartung zuvor: 0,2%). Für 2025 wird nun von einem Wachstum in Höhe von 0,8% ausgegangen (Erwartung zuvor: 1,3%).

FUCHS geht für die verbleibenden drei Monate des Geschäftsjahres von einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld aus, bestätigt jedoch die bestehende Prognose für das Gesamtjahr 2024:

- Umsatz: um 3,6 Mrd. €
- EBIT: um 430 Mio €
- FVA: um 240 Mio €
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 250 Mio €

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust, und FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum und die Umsetzung von FUCHS2025.

## 1.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 16. Oktober 2024 hat die FUCHS SE die Einziehung eigener Aktien zwecks Herabsetzung des Grundkapitals bekanntgegeben. Das Grundkapital der FUCHS SE wird nach Durchführung der Einziehung und Kapitalherabsetzung 131 Mio € (bisher 139 Mio €) betragen und in 65,5 Mio (bisher 69,5 Mio) auf den Namen lautende Vorzugsaktien (Stückaktien) sowie 65,5 Mio (bisher 69,5 Mio) auf den Namen lautende Stammaktien (Stückaktien) eingeteilt sein mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 1,00 € (bisher 1,00 €).

FUCHS SE

Mannheim, 30. Oktober 2024

1.6 Bilanz

## 1.6 Bilanz

in Mio €	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ in %
<b>Aktiva</b>				
Geschäfts- oder Firmenwerte	295	249	46	18
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	84	72	12	17
Sachanlagen	776	751	25	3
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	56	55	1	2
Sonstige Finanzanlagen	7	7	0	0
Latente Steueransprüche	39	38	1	3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	7	8	-1	-13
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.264</b>	<b>1.180</b>	<b>84</b>	<b>7</b>
Vorräte	577	524	53	10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	567	500	67	13
Steuerforderungen	6	7	-1	-14
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	37	36	1	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	140	175	-35	-20
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1	1	0	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.328</b>	<b>1.243</b>	<b>85</b>	<b>7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.592</b>	<b>2.423</b>	<b>169</b>	<b>7</b>

## 1.6 Bilanz

in Mio €	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ in %
<b>Passiva</b>				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.421	1.379	42	3
Konzerngewinn	235	282	-47	-17
Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE	1.795	1.800	-5	0
Nicht beherrschende Anteile	3	4	-1	-25
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.798</b>	<b>1.804</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>
Rückstellungen für Pensionen	11	10	1	10
Sonstige Rückstellungen	8	8	0	0
Latente Steuerschulden	53	46	7	15
Finanzverbindlichkeiten	49	28	21	75
Sonstige Verbindlichkeiten	5	2	3	> 100
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>126</b>	<b>94</b>	<b>32</b>	<b>34</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280	260	20	8
Sonstige Rückstellungen	24	17	7	41
Steuerverbindlichkeiten	41	32	9	28
Finanzverbindlichkeiten	151	35	116	> 100
Sonstige Verbindlichkeiten	172	181	-9	-5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>668</b>	<b>525</b>	<b>143</b>	<b>27</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.592</b>	<b>2.423</b>	<b>169</b>	<b>7</b>

## 1.7 Kapitalflussrechnung

## 1.7 Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1–3 2024	Q1–3 2023
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>235</b>	<b>219</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte	72	73
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	2	0
Veränderung der latenten Steuern	-1	-1
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-5	-7
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	3
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>307</b>	<b>287</b>
Brutto-Cashflow	307	287
Veränderung der Vorräte	-40	63
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-59	-57
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige sonstige Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	10	38
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	22	53
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	-3
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>240</b>	<b>381</b>
Investitionen in Anlagevermögen	-46	-55
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	4
Auszahlungen für Akquisitionen	-112	-4
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	12	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-146</b>	<b>-55</b>
Freier Cashflow vor Akquisitionen <sup>2</sup>	194	330
<b>Freier Cashflow</b>	<b>94</b>	<b>326</b>
Ausschüttungen für das Vorjahr	-146	-144
Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien	-79	-93
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	104	3
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-8	-1
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-129</b>	<b>-235</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>175</b>	<b>119</b>
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	240	381
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-146	-55
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-129	-235
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	0	-3
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>	<b>140</b>	<b>207</b>

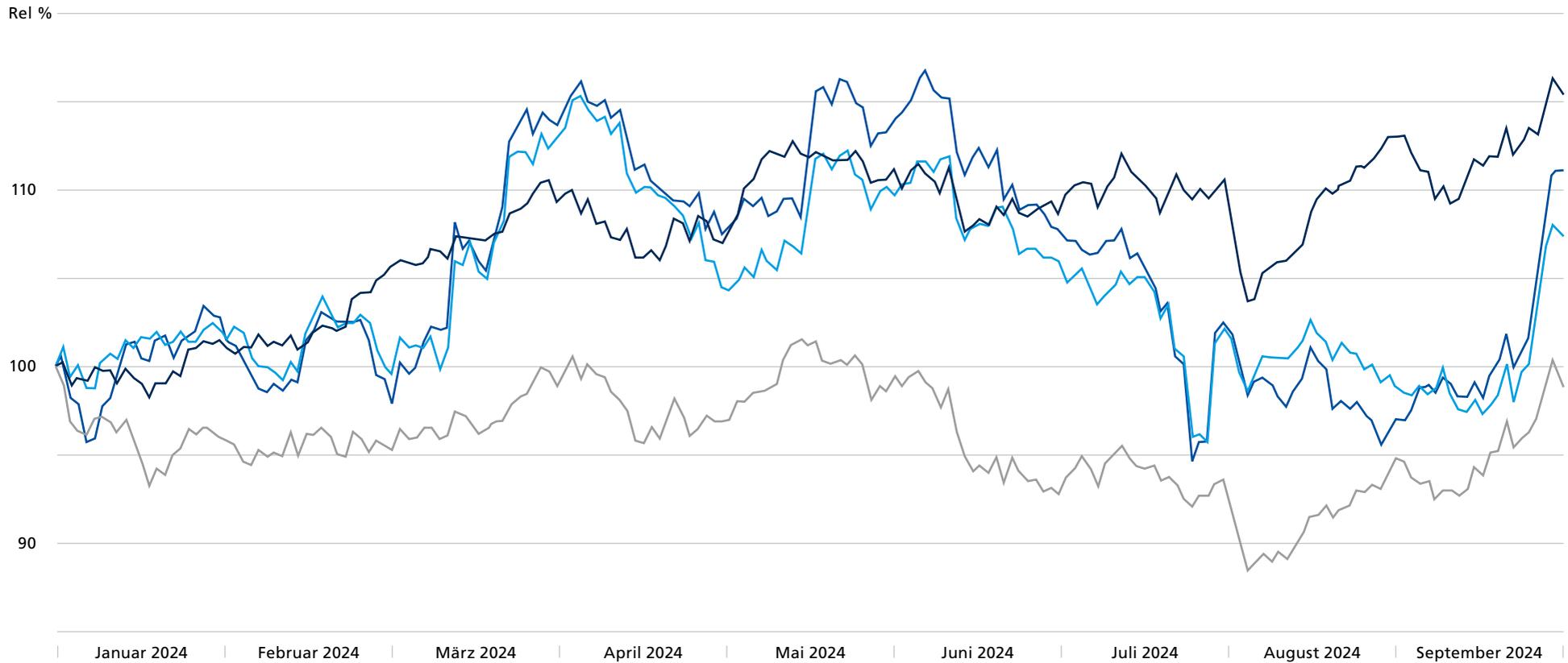
<sup>1</sup> Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

<sup>2</sup> Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

1.8 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

# 1.8 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung\* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX  
(1.1.–30.9.2024)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX

\* Kursentwicklung inklusive Dividenden. Quelle: Bloomberg

## Finanzkalender

### Termine 2025

21. März 2025	Berichterstattung Geschäftsjahr 2024
30. April 2025	Quartalsmitteilung zum 31. März 2025
7. Mai 2025	Hauptversammlung
31. Juli 2025	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025
31. Oktober 2025	Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ [www.fuchs.com/finanzkalender](http://www.fuchs.com/finanzkalender)

### Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

### Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“,

„prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

## Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: [ir@fuchs.com](mailto:ir@fuchs.com)

### Lutz Ackermann

Head of Investor Relations  
 Telefon +49 621 3802-1201  
 Telefax +49 621 3802-7274  
[lutz.ackermann@fuchs.com](mailto:lutz.ackermann@fuchs.com)

### Niclas Neff

Manager Investor Relations  
 Telefon +49 621 3802-1234  
 Telefax +49 621 3802-7274  
[niclas.neff@fuchs.com](mailto:niclas.neff@fuchs.com)

### Theresa Landau

Specialist Investor Relations  
 Telefon +49 621 3802-1110  
 Telefax +49 621 3802-7274  
[theresa.landau@fuchs.com](mailto:theresa.landau@fuchs.com)

### Herausgeber

FUCHS SE  
 Einsteinstraße 11  
 68169 Mannheim  
[www.fuchs.com/gruppe](http://www.fuchs.com/gruppe)